# Infoblatt Radrastplätze

**Rastplätze entlang von Radwegen sollten nicht nur einladend gestaltet, sondern auch barrierefrei und sicher ausgeführt werden. Neben geeigneten Abstellanlagen und bequemen Sitzgelegenheiten mit ausreichend Schatten und Trinkgelegenheit sollen Rastplätze klar und übersichtlich gestaltet werden. Bei der Bepflanzung sollte auf heimische und klimafitte Sorten geachtet werden. Wichtig ist aber nicht nur die erstmalige Errichtung, sondern auch die laufende Pflege und Instandhaltung.**



### Lage und Zugänglichkeit

- Orte mit hoher Aufenthaltsqualität auswählen
- Sichtbare, gut erreichbare Standorte
- barrierefreier Zugang
- Gute Anbindung an Haupt- und Verbindungslinien
- Ankündigung in Radkarten und Routingsystemen



### Oberfläche und Wegführung

- Ebenerdige, rutschfeste Oberflächen (kein Staub, kein loser Kies)
- Stufenlose Wege von der Hauptspur erreichbar
- Wegbreiten beachten



### Sitz- und Aufenthaltskomfort

- Bequeme, wetterfeste Sitzgelegenheiten (Sitzbänke mit Rückenlehne, schattenspendende Bereiche)
- Unterstellmöglichkeiten gegen Witterung (Überdachung oder Sonnensegel)
- Tisch-/Gerätebereich vorsehen; ausreichend Abstände zwischen Sitzplätzen



### Infrastruktur

- Radabstellanlagen (z.B. laut KEM Infofolder Radabstellanlagen)
- Reparatur-Set oder Luftpumpe
- Optional: befestigte Stromversorgung für Ladegeräte
- Leicht zugängliche Informationen (Karten, Wegweiser, Entfernungen, lokale Highlights)
- Abfall- und Recyclingbehälter; Mülltrennung vorsehen
- Toiletten oder zumindest eine klare Information zu nahegelegenen Einrichtungen
- Trinkwasserquelle oder -spender (falls sinnvoll und hygienisch)



### Nutzungsflexibilität

- Flexibler Platz für Pausen, Picknick, spontane Rast
- Ewaige Wintertauglichkeit beachten



### Sicherheit und Hygiene

- Regelmäßige Reinigung, Müllentsorgung, Instandhaltung der Möbel
- Notfallmaßnahmen: Notrufnummern, Erste-Hilfe-Kasten erreichbar
- Beleuchtung für Sicherheit in der Dämmerung/Nacht
- Sicherheitsaspekte: klare Sichtlinien, Notrufpunkte
- Vandalismus-Sicherheit beachten



### Barrierefreiheit und Inklusion

- Leichte Erreichbarkeit für Menschen mit Gehbehinderung, Sehbehinderung (Ton- oder taktile Hinweise optional)
- Informationen in einfacher Sprache; zusätzlich große Piktogramme
- Barrierearme Zusatzangebote
- Barrierefreie Sicht- und Hörhinweise



### Ästhetik und Umwelt

- Harmonische Gestaltung mit der Umgebung
- Nutzung regionaler Materialien/ Verwendung recycelbarer Materialien
- Pflanzung von klimaangepassten Stauden/zukunftsfitte Bäume
- Unnötige Bodenversiegelungen vermeiden



### Wartung und Betrieb

- Verantwortliche Personen für regelmäßige Wartung
- Klar definierte Reinigungs-, Reparatur- und Sicherheitspläne
- Budget für Instandhaltung vorgesehen



### Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

- Regelmäßige auf neue Anforderungen/Trends überprüfen
- Beteiligung der Anwohner/Radfahrer bei Feedback- und Verbesserungsprozessen